Decheniana (Bonn) 146, 287—294 (1993)

Nützliche Fliegen (Diptera: Tachinidae und Rhinophoridae) aus Malaisefallen im Land- und Gartenbau

Hans-Peter Tschorsnig und Wilhelm Kolbe

(Manuskripteingang: 20. 3. 1991)

Kurzfassung

Während der Jahre 1985 und 1986 wurden auf den Versuchsgütern Höfchen und Laacherhof (Nordrhein-Westfalen) 72 Arten Tachinidae (3742 Exemplare) sowie 6 Arten Rhinophoridae) (577 Exemplare) in Malaisefallen gefangen. Zu den Wirten und der Flugzeit der einzelnen Arten werden kurze Angaben gemacht. [1])

Abstract

In 1985 and 1986, 72 species of Tachinidae (3742 specimens) and 6 species of Rhinophoridae (577 specimens) were collected in Malaise traps at the experimental farms Höfchen and Laacherhof (Nordrhein-Westfalen). Short notes are given on hosts and phenology of the species.

1. Einleitung

Die Raupenfliegen (Tachinidae) bilden eine Familie von Fliegen, deren Maden sich fast nur in anderen Insekten entwickeln. Ihre Biologie ist oft hochinteressant und in vielen Fällen noch ungeklärt. Raupenfliegen sind wie die Schlupfwespen ein wichtiger Regulator im Naturhaushalt. Soweit es sich bei den Wirten um Schadinsekten in der Land- oder Forstwirtschaft handelt, sind die Tachinidae als wirtschaftlich nützlich zu betrachten.

Die Asselfliegen (Rhinophoridae) entwickeln sich dagegen — soweit bekannt — in Asseln. Diese Familie wurde früher bei den Tachinidae eingereiht, da die Fliegen oft eine sehr ähnliche Morphologie aufweisen.

Die folgende Arbeit basiert auf Material, das während der Jahre 1985 und 1986 von Dr. W. Kolbe, A. Bruns und Mitarbeitern in Malaisefallen gefangen wurde. Die Fallen standen sowohl in Apfelplantagen als auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen der Versuchsgüter Höfchen (bei Burscheid, Rheinisch-Bergischer Kreis, Nordrhein-Westfalen) und Laacherhof (bei Monheim, Kreis Mettmann, Nordrhein-Westfalen). Kolbe & Bruns (1988) geben eine Übersicht über die Fangergebnisse aller Insektenordnungen. Ausführliche Informationen über die Versuchsgüter finden sich bei Kolbe (1978, 1987).

Die gefangenen Fliegen wurden bis zur Familie vorsortiert von Dr. M. v. Tschirnhaus (Bielefeld) und Mitarbeitern. Die Bestimmung bis zur Art wurde von Dr. H.-P. Tschorsnig durchgeführt.

Insgesamt wurden 72 Arten Tachinidae in 3742 Exemplaren gefangen (Höfchen: 52 Arten in 871 Exemplaren; Laacherhof: 52 Arten in 2871 Exemplaren) sowie 6 Arten Rhinophoridae in 577 Exemplaren (Höfchen: 4 Arten in 28 Exemplaren; Laacherhof: 5 Arten in 549 Exemplaren).

Der Einsatz von Malaisefallen oder verwandten Fallenkonstruktionen ist allgemein eine sehr wirksame Methode, um eine Fauna von fliegenden Insekten gründlich zu erfassen. Man fängt damit viele Arten, die man sonst wegen ihrer geringen Körpergröße oder Unscheinbarkeit kaum zu Gesicht bekommt. Allerdings muß man berücksichtigen, daß die Fallen für große Insekten weniger wirksam sind, da diese oft leicht wieder herausfinden. So ist zu erwarten, daß im Untersuchungsgebiet durchaus noch einige Arten mehr vorkommen, als in dieser Arbeit enthalten sind.

Im nachfolgenden Kapitel werden einige sehr kurz gefaßte Angaben zu den Wirten gemacht. Diese Wirtshinweise leiten sich aus Literatur- und Originalangaben ab, die derzeit am Naturkundemuseum Stuttgart in Form einer Datenbank erfaßt werden.

---

[1]) Belegexemplare aller Species wurden, wie die übrigen bisher determinierten Insekten- und Spinnenarten der beiden untersuchten Standorte, der „Burscheider Insekten- und Spinnen-Sammlung 1985" (s. Kolbe & Bruns, 1988) des Fuhlrott-Museums Wuppertal zugeordnet.

Die Angaben zur Flugzeit basieren auf zahlreichen Funddaten aus Mitteleuropa, die in den letzten Jahren aus Sammlungen ermittelt wurden und ebenfalls in Form einer Datenbank vorliegen. Teilweise sind diese Funddaten veröffentlicht (TSCHORSNIG 1983, 1988, 1989, 1990). Soweit in dieser Arbeit bei einigen wichtigeren Arten Einzeldaten angegeben wurden, handelt es sich um das Leerungs-Datum der Malaisefallen, die in Abständen von einer Woche ausgeleert wurden.

Die Tachinidae der nachfolgenden Liste sind in systematischer Reihenfolge angeordnet nach HERTING (1984), die Rhinophoridae nach HERTING (1961).

2. Artenliste

2.1. Tachinidae

2.1.1. Subfamilie Exoristinae

Phorocera obscura FALLÉN (Höf.: 3 ♀; Laacherh.: 19 ♂, 21 ♀)
Im Frühjahr ein Parasit von verschiedenen an Laubholz fressenden Eulen- und Spannerraupen, unter anderen der Frostspanner *Erannis defoliaria* und *Operophthera brumata*. Die Art ist besonders in Laubwäldern häufig. Eine Generation von Ende April—Anfang Juni.

Bessa selecta MEIGEN (Höf.: 1 ♀; Laacherh.: 2 ♂, 4 ♀)
Wirte sind die Larven verschiedener Blattwespen (Tenthredinidae). Mehrere Generationen von Mitte Mai—Anfang Oktober.

Meigenia mutabilis FALLÉN (Höf.: 3 ♂, 16 ♀; Laacherh.: 3 ♂, 38 ♀)
Häufiger Parasit der Larven von zahlreichen Blattkäfern (Chrysomelidae). Gezogen wird die Art aber auch aus der Rübenblattwespe (*Athalia rosae*). Mehrere Generationen von Anfang Mai—Mitte Oktober.

Nur die ♂ sind bisher aufgrund von Genitalmerkmalen sicher zu trennen von den nahe verwandten Arten *dorsalis* MEIGEN und *uncinata* MESNIL. Alle gefangenen ♂ gehören eindeutig zu *mutabilis*. Daher ist zu vermuten, daß in diesem Fall auch die — im übrigen alle sehr kleinen — ♀ zu dieser Art gehören.

Gastrolepta anthracina MEIGEN (Laacherh.: 9 ♀)
Bisher keine veröffentlichten Wirtsfunde. Die seltene Art hat wenigstens zwei Generationen von Ende Mai—Anfang September.

Medina separata MEIGEN (Höf.: 4 ♂, 1 ♀; Laacherh.: 1 ♀)
Parasit von erwachsenen Marienkäfern (Coccinellidae) und Blattkäfern (Chrysomelidae). Flugzeit Mitte Mai—Anfang September.

Admontia masculisquama ZETTERSTEDT (Höf.: 2 ♂, 1 ♀; Laacherh.: 2 ♀)
Gezogen aus den Larven von Schnaken (Tipulidae). Wahrscheinlich nur eine Generation, Flugzeit Ende Mai—Anfang August.

Ligeria angusticornis LOEW (Höf.: 1 ♀; Laacherh.: 1 ♀)
Ein Parasit von Federmotten (Pterophoridae). Wenigstens zwei Generationen von Mitte Mai—Anfang September.

Blondelia nigripes FALLÉN (Höf.: 8 ♀; Laacherh.: 44 ♀)
Ein häufiger und sehr polyphager Parasit der Raupen vieler Schmetterlingsarten und vereinzelt auch von Blattwespenlarven. Mehrere Generationen von April bis November.

Vibrissina debilitata PANDELLÉ (Höf.: 2 ♀, 16. 7. und 27. 8. 1986)
Wirte unbekannt. Seltene Art, die mehr in Südeuropa verbreitet ist. Flugzeit in Mitteleuropa ungenügend bekannt; in Südeuropa wahrscheinlich zwei Generationen von Anfang Juni—Ende September.

Vibrissina turrita MEIGEN (Laacherh.: 1 ♀)
Parasit von Blattwespenlarven (Argidae, Tenthredinidae). Flugzeit von Anfang Juni—Mitte Oktober.

Smidtia conspersa MEIGEN (Höf.: 1 ♀)
Eine Frühjahrsart, die aus einigen an Laubholz fressenden Spannerraupen gezogen wurde, unter anderen aus den Frostspannern *Operophthera brumata* und *Erannis defoliaria*. Eine Generation von Anfang April—Anfang Juni.

Epicampocera succincta MEIGEN (Laacherh.: 3 ♀)
Ein Parasit vom Kleinen Kohlweißling (*Pieris rapae*) und Rapsweißling (*Pieris napi*), seltener aus einigen anderen Schmetterlingen gezogen. Wenigstens zwei Generationen von Anfang Mai—Anfang Oktober.

Phryxe nemea MEIGEN (Höf.: 34 ♂, 87 ♀; Laacherh.: 18 ♂, 61 ♀)
Polyphager Parasit von zahlreichen Schmetterlingsarten. Mehrere Generationen von Ende April—Mitte Oktober.

Phryxe vulgaris FALLÉN (Höf.: 5 ♂, 17 ♀; Laacherh.: 10 ♂, 18 ♀)
Ebenso polyphag wie die vorige Art. Mehrere Generationen von Ende April—Mitte Oktober.

Bactromyia aurulenta MEIGEN (Laacherh.: 1 ♂, 1 ♀)
Regelmäßig gezogen aus Gespinstmotten (Hyponomeutidae), aber auch aus vielen anderen Schmetterlingen. Flugzeit Ende April—Ende September.

Pseudoperichaeta nigrolineata WALKER (Höf.: 3 ♀)
Ein Parasit von zahlreichen Kleinschmetterlingen (Microlepidoptera), selten von Macrolepidoptera. Flugzeit von Anfang Mai—Mitte September, wenigstens zwei Generationen.

Lydella stabulans MEIGEN (Höf.: 1 ♀)
Wirte dieser Art sind bohrende Eulenraupen (Noctuidae). Flugzeit von Mitte Mai—Ende September.

Carcelia bombylans ROBINEAU-DESVOIDY (Höf.: 1 ♀)
Gezogen aus verschiedenen Spinnerraupen (Arctiidae, Lymantriidae). Flugzeit von Ende Mai—Mitte September, wahrscheinlich zwei Generationen.

Platymyia fimbriata MEIGEN (Laacherh.: 2 ♀)
Sichere Wirte sind nicht bekannt. Zwei Generationen von Anfang Mai—Ende September.

Eumea linearicornis ZETTERSTEDT (Laacherh.: 1 ♂)
Gezogen aus einigen Kleinschmetterlings- (Tortricidae, Pyralidae) und Eulenraupen (Noctuidae). Flugzeit Ende April—Ende September.

Myxexoristops bonsdorffi ZETTERSTEDT (Laacherh.: 1 ♀, 25. 6. 1986)
Seltene Art. Wirte sind Gespinstblattwespen der Gattung *Acantholyda*. Funddaten von Ende Mai—Anfang August, wahrscheinlich nur eine Generation.

Myxexoristops stolida STEIN (Laacherh.: 1 ♂)
Parasit von Blattwespenlarven (Tenthredinidae). Funddaten von Ende Mai—Ende August, wahrscheinlich zwei Generationen.

Cyzenis albicans FALLÉN (Höf.: 26 ♀; Laacherh.: 21 ♂, 50 ♀)
Wichtiger Parasit des Kleinen Frostspanners (*Operophthera brumata*), nur sehr selten auch aus einigen anderen Spannern gezogen. Eine Generation von Anfang April—Anfang Juni.

Erycilla ferruginea (MEIGEN (Höf.: 2 ♂, 1 ♀; Laacherh.: 1 ♂)
Gezogen aus unbestimmten Schnakenlarven (*Tipula* spec.). Flugzeit von Mitte Juni—Mitte September, möglicherweise nur eine Generation.

Ocytata pallipes FALLÉN (Höf.: 3 ♂; Laacherh.: 4 ♂)
Parasit von Ohrwürmern (Forficulidae). Flugzeit von Anfang Mai—Ende September in mehreren Generationen.

Elodia morio (FALLÉN (Laacherh.: 1 ♀)
Parasit von Wicklerraupen (Tortricidae), unter anderem des Apfelwicklers (*Laspeyresia pomonella*). Zwei Generationen von Mitte April—Ende August.

Brachychaeta strigata MEIGEN (Laacherh.: 1 ♀)
Kein sicherer Wirt bekannt. Die relativ seltene Art findet sich im Gras. Eine Generation von Anfang April—Ende Mai.

2.1.2. **Subfamilie Tachininae**

Tachina fera LINNAEUS (Laacherh.: 1 ♀)
Wirte sind die Raupen verschiedener Eulenfalter (Noctuidae). Flugzeit in wenigstens zwei Generationen von Anfang Mai—Mitte Oktober.

Linnaemyia tessellans ROBINEAU-DESVOIDY (Höf.: 43 ♂, 5 ♀; Laacherh.: 1 ♀)
Bisher ist nur eine alte, nicht überprüfte Wirtsangabe bekannt (*Amathes c-nigrum*, Noctuidae). Flugzeit in zwei Generationen von Mitte Mai—Mitte September.

Lydina aenea MEIGEN (Höf.: 3 ♀; Laacherh.: 2 ♀)
Keine sicheren Wirte bekannt. Zwei deutlich getrennte Generationen: Anfang Mai—Ende Juni und Ende Juli—Ende September.

Lypha dubia FALLÉN (Laacherh.: 2 ♂, 7 ♀)
Wichtiger Parasit des Kleinen Frostspanners (*Operophthera brumata*). Parasitiert werden auch einige andere Spanner (Geometridae) und einige Wickler (Tortricidae). Eine Generation von Anfang April—Anfang Juni.

Ernestia laevigata MEIGEN (Höf.: 1 ♀)
Nicht häufig. Gezogen aus den Raupen einiger an Laubholz fressender Eulenfalter (Noctuidae).

Ernestia rudis FALLÉN (Höf.: 1 ♂)
Wirte sind die Raupen einiger Eulenfalter (Noctuidae). Eine Generation von Anfang Mai—Mitte Juli.

Eurithia anthophila ROBINEAU-DESVOIDY (Höf.: 7 ♂)
Bisher aus wenigen Spinner- (Notodontidae, Arctiidae) und Eulenraupen (Noctuidae) gezogen. Eine Generation von Mitte Juli—Anfang September.

Loewia foeda (MEIGEN (Höf.: 23 ♀; Laacherh.: 7 ♀)
Ein Parasit von Hundertfüßern (*Lithobius*). Eine Generation von Mitte Juni—Mitte August.

Eloceria delecta MEIGEN (Höf.: 1 ♀)
Wirte sind — wie bei der vorigen Art — Hundertfüßer. Flugzeit von Ende Mai—Mitte September.

Pelatachina tibialis FALLÉN (Höf.: 1 ♀)
Wirte sind die Raupen von Nymphaliden wie Kleiner Fuchs (*Aglais urticae*), Tagpfauenauge

(*Inachis io*), Trauermantel (*Nymphalis antiopa*) und einige andere. Hauptflugzeit von Ende April—Mitte Juni, einige Exemplare aber bis Anfang August (unvollständige zweite Generation?).

Macquartia dispar Fallén (Laacherh.: 3 ♀)
Gezogen aus den Larven einiger Blattkäfer (Chrysomelidae). Hauptflugzeit von Ende April—Mitte Juni, einige Exemplare werden aber auch im Juli und August und dann wieder verstärkt im September und Oktober gefangen.

Macquartia grisea Fallén (Höf.: 1 ♂, 1 ♀)
Bekannte Wirte sind *Chrysolina fastuosa* und *Chrysomela sanguinolenta* (Chrysomelidae). Zwei Generationen: Ende April—Mitte Juni und Anfang Juli—Ende September.

Macquartia pubiceps Zetterstedt (Laacherh.: 3 ♀)
Einziger bekannter Wirt ist *Chrysolina aurata* (Chrysomelidae). Flugzeit von Ende April—Anfang Oktober.

Macquartia tenebricosa Meigen (Höf.: 2 ♂, 10 ♀; Laacherh.: 1 ♀)
Gezogen aus mehreren Arten von *Chrysolina* und *Chrysomela* (Chrysomelidae). Flugzeit von Mitte April—Mitte Oktober.

Triarthria setipennis Fallén (Höf.: 6 ♂, 12 ♀; Laacherh.: 37 ♂, 11 ♀)
Ein Parasit von Ohrwürmern (Forficulidae). Flugzeit von Anfang April—Ende September.

Elfia zonella Zetterstedt (Laacherh.: 1 ♀)
Bisher keine sichere Wirtsangabe bekannt, jedoch — wie die anderen Arten der Gattung *Elfia* — wahrscheinlich ein Parasit von Kleinschmetterlingen (Microlepidoptera). Flugzeit von Mitte Mai—Ende September.

Phytomyptera nigrina Meigen (Höf.: 1 ♀)
Wirte sind zahlreiche Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera). Funddaten von Anfang Mai—Ende September.

Entomophaga nigrohalterata Villeneuve (Höf.: 1 ♂)
Wirte unbekannt. Die seltene Art fliegt in einer Generation von Ende April—Ende Mai.

Ceromyia silacea Meigen (Höf.: 11 ♂)
Bisher einziger bekannter Wirt ist *Erastria fasciana* (Noctuidae). Flugzeit von Ende Juni—Ende August, wahrscheinlich nur eine Generation.

Actia lamia Meigen (Höf.: 13 ♂)
Gezogen aus einigen *Epiblema*-Arten (Tortricidae). Flugzeit von Ende April—Ende September.

Peribaea fissicornis Strobl (Höf.: 4 ♂, 3 ♀; Laacherh.: 1 ♀)
Wirte sind eine Anzahl von Spannern (Geometridae). Flugzeit von Mitte April—Mitte September.

Peribaea tibialis Robineau-Desvoidy (Höf.: 6 ♂; Laacherh.: 137 ♂, 32 ♀)
Parasit von verschiedenen Eulenfaltern (Noctuidae) und — selten — einigen Spinnern (Lymantriidae, Lasiocampidae). In der Literatur sind außerdem noch einige Spanner (Geometridae) als Wirte angegeben, wobei es sich jedoch auch um eine andere, nahe verwandte Art von *Peribaea* handeln kann.

Ceranthia brunnescens Villeneuve (Höf.: 2 ♂, 1 ♀, 21. 5. 1986; Laacherh.: 1 ♂, 28. 5. 1986)
Eine Art, die nur sehr selten gefangen wird, mit der Malaisefalle oder verwandten Fallenkon-

struktionen aber eher zu bekommen ist. Wahrscheinlich nur eine Generation von Mitte April—Ende Mai.

Siphona collini Mesnil (Laacherh.: 2 ♀)
Gezogen aus einigen Eulenraupen (Noctuidae). Flugzeit von Ende Mai—Ende September.

Siphona cristata Fabricius (Höf.: 1 ♀; Laacherh.: 3 ♀)
Parasit der Kohleule (*Mamestra brassicae*) und einiger anderer Noctuiden. Funddaten von Anfang Juni—Mitte Oktober.

Siphona flavifrons Staeger (Höf.: 2 ♂, 2 ♀)
Wirte unbekannt. Flugzeit von Mitte Mai—Ende Oktober, besonders im Juli/August häufig.

Siphona geniculata Degeer (Höf.: 163 ♂, 135 ♀; Laacherh.: 54 ♂, 22 ♀)
Gemeine Art. Wirte sind Larven von Schnaken (Tipulidae). Flugzeit in mehreren Generationen von Ende April—Mitte Oktober.

Siphona maculata Staeger (Höf.: 1 ♂; Laacherh.: 1 ♀)
Bisher sind nur zwei Eulenfalter als Wirte bekannt (*Euxoa obelisqua*, *Rhyacia candelisequa*). Eine Generation von Mitte April—Anfang Juni.

Siphona paludosa Mesnil (Laacherh.: 1 ♀, 30. 7. 1986)
Seltene Art, deren Wirte unbekannt sind. Funddaten von Ende Mai—Mitte September.

Siphona pauciseta Rondani (Höf.: 45 ♂, 30 ♀; Laacherh.: 221 ♂, 115 ♀)
Wirte unbekannt. Flugzeit von Ende April—Anfang Oktober.

Solieria pacifica Meigen (Höf.: 5 ♂, 1 ♀; Laacherh.: 326 ♂, 151 ♀).
Bisher ist nur eine einzige Tortricidae (*Olethreutes lucivagana*) als Wirt dieser sehr häufigen Art bekannt. Unzweifelhaft müssen noch andere, wahrscheinlich verborgen lebende und selten gezüchtete Wirte in Frage kommen. Flugzeit in mehreren Generationen von Mitte Mai—Anfang Oktober.

Dexiosoma canina Fabricius (Höf.: 5 ♀)
In älterer Literatur als Parasit des Maikäfers (*Melolontha melolontha*) gemeldet, was möglicherweise nicht zutrifft. Flugzeit von Mitte Juni—Ende September.

2.1.3. **Subfamilie Dexiinae**

Trixa conspersa Harris (Höf.: 11 ♀; Laacherh.: 8 ♀)
Gezogen aus Raupen von Wurzelbohrern (Hepialidae). Flugzeit von Ende Mai—Ende September, wahrscheinlich wenigstens zwei Generationen.

Dinera grisescens Fallén (Laacherh.: 7 ♂, 3 ♀)
Gezogen aus den Larven eines Laufkäfers (*Harpalus* spec.). Flugzeit von Ende Mai—Ende September.

Eriothrix rufomaculata Degeer (Höf.: 18 ♂, 23 ♀; Laacherh.: 712 ♂, 622 ♀)
Die Wirte dieser in Kulturbiotopen sehr häufigen Art sind unbekannt. Eine starke Generation von Anfang Juli—Ende September. Selten werden einzelne Exemplare aber auch im Mai und Juni gefangen.

Blepharomyia pagana Meigen (Laacherh.: 2 ♂)
Gezogen aus einer Anzahl von Spannern (Geometridae), darunter auch Frostspanner (Erannis defoliara und Operophthera brumata), sowie wenigen Eulenfaltern (Noctuidae). Eine Generation von Mitte April—Mitte Juni.

Ramonda latifrons ZETTERSTEDT (Höf.: 1 ♂, 2 ♀, 9. 7. 1986, 6. 8. 1986, 13. 8. 1986)
Einziger bekannter Wirt dieser Art ist bisher die Eule *Leucania lythargyria*. Flugzeit von Ende Mai—Ende September.

Ramonda spathulata FALLÉN (Höf.: 1 ♀; Laacherh.: 2 ♀)
Wirte sind die Raupen einiger Eulenfalter (Noctuidae). Hauptflugzeit dieser Art ist Ende April—Mitte Juni. Einzelne Exemplare findet man aber den ganzen Sommer und Herbst bis Ende Oktober.

Athrycia trepida MEIGEN (Höf.: 1 ♂)
Gezogen aus verschiedenen Eulenraupen (Noctuidae). Wahrscheinlich nur eine langgestreckte Generation von Ende April—Mitte Juli.

Voria ruralis FALLÉN (Höf.: 2 ♂, 11 ♀; Laacherh.: 1 ♂, 5 ♀)
Wichtigster Parasit der Gammaeule (*Plusia gamma*). Außerdem wird die Art aus zahlreichen anderen Eulenraupen und vereinzelt auch aus Raupen anderer Familien gezogen. Flugzeit Mitte Mai—Ende Oktober, besonders häufig von Ende August—Ende September.

Thelaira nigripes FABRICIUS (Höf.: 2 ♂, 1 ♀; Laacherh.: 2 ♀)
Parasit von Bärenraupen (Arctiidae), seltener von Raupen einiger anderer Familien. Flugzeit Mitte Mai—Ende August.

Dufouria chalybeata MEIGEN (Laacherh.: 1 ♂)
Gezogen aus Schildkäfern (*Cassida* spec., Chrysomelidae). Eine Generation von Mitte Mai—Mitte Juli.

Microsoma exigua MEIGEN (Höf.: 16 ♀; Laacherh.: 1 ♂, 2 ♀)
Wirte sind vor allem kleine Rüsselkäfer (Curculionidae) der Gattung *Sitona*, die an Luzerne und Klee leben. Flugzeit von Ende April—Mitte Oktober.

Freraea gagatea ROBINEAU-DESVOIDY (Höf.: 1 ♀, 6. 8. 1986)
Die selten gefangene Art ist ein Parasit erwachsener Laufkäfer (Carabidae). Funddaten von Mitte Juni—Mitte September.

2.1.4. **Subfamilie Phasiinae**

Cinochira atra ZETTERSTEDT (Höf.: 2 ♂, 7 ♀; Laacherh.: 12 ♂, 29 ♀)
Eine unscheinbare kleine Art, die aus einigen Wanzengattungen gezogen wurde (*Drymus*, *Eremocoris*, *Scolopostethus*). Mehrere Generationen von Ende Mai—Anfang Oktober.

2.2. **Rhinophoridae**

Angioneura acerba MEIGEN (Höf.: 2 ♀)
Biologie unbekannt. Flugzeit Juni—Ende Oktober.

Melanomyia nana MEIGEN (Höf.: 2 ♂, 8 ♀; Laacherh.: 200 ♂, 531 ♀)
Biologie unbekannt; nordamerikanische Verwandte wurden aus Schnecken gezogen. Flugzeit von Mitte Mai—Ende Oktober.

Phyto melanocephala MEIGEN (Laacherh.: 1 ♂)
Gezogen aus mehreren Asselarten (Isopoda). Flugzeit von Mitte Mai—Mitte September.

Frauenfeldia rubricosa MEIGEN (Höf.: 3 ♂, 5 ♀; Laacherh.: 1 ♂, 2 ♀)
Gezogen aus der Assel *Porcelio scaber*. Flugzeit von Ende Juni—Mitte September.

Rhinophora lepida MEIGEN (Höf.: 2 ♂, 6 ♀; Laacherh.: 5 ♂, 11 ♀)
Wahrscheinlich aus Asseln gezogen. Flugzeit von Mitte Juni—Anfang Oktober.

Paykullia maculata FALLÉN (Laacherh.: 4 ♂, 4 ♀)
Aus einigen Asseln (Isopoda) gezogen. Flugzeit von Mitte Juni—Mitte September.

Literatur

HERTING, B. (1961): Rhinophorinae, in LINDNER, E. (Hrsg.): Die Fliegen der paläarktischen Region, Teil 64e, 36 S. — Stuttgart (Schweizerbarth).

— (1984): Catalogue of Palearctic Tachinidae (Diptera). — Stuttg. Beitr. Naturk. (A) **369**, 1—228.

KOLBE, W. (1978): Leitfaden Versuchsgut Laacherhof. Zielsetzung und Arbeitseinrichtungen einer Versuchsstation der Pflanzenschutzforschung für den Acker-, Gemüse- und Obstbau. — 4. Auflage. Herausgeber: Bayer Pflanzenschutz Leverkusen, 74 S.

— (1987): Leitfaden Versuchsgut Höfchen. Zielsetzung und Arbeitseinrichtungen einer Versuchsstation der Pflanzenschutzforschung für Landwirtschaft und Gartenbau unter besonderer Berücksichtigung des Obstbaues. 8. ergänzte Auflage. — Rheinischer Landwirtschafts-Verlag Bonn, 120 S.

KOLBE, W. & BRUNS, A. (1988): Insekten und Spinnen in Land- und Gartenbau. Ergebnisse der faunistischen Arten-Bestandsuntersuchungen in Höfchen (Burscheid) und Laacherhof (Monheim) 1984—1987. — Rheinischer Landwirtschafts-Verlag Bonn, 162 S.

TSCHORSNIG, H.-P. (1983): Untersuchungen zur Ökologie der Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae) im Mooswald, am Kaiserstuhl und im Rhein-Trockenwald. — Mitt. bad. Landesver. Naturk. Natursch. **13**, 213—236.

— (1988): Ergänzungen zur Fauna der südbadischen Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae) I. — Mitt. bad. Landesver. Naturk. Natursch. **14**, 777—778.

— (1989): Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) eines thermophilen Saumbestandes im Taubergebiet. — Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **144**, 291—295.

— (1990): Raupenfliegen aus dem Museum Wiesbaden (Diptera, Tachinidae). — Mitt. int. ent. Ver. Frankfurt/Main **15**, 91—122.

Anschriften der Verfasser: Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Naturkundemuseum, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart;
Dr. Wilhelm Kolbe, Maxhan 28, 51399 Burscheid.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 146

Autor(en)/Author(s): Tschorsnig Hans-Peter, Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: Nützliche Fliegen (Diptera: Tachinidae und Rhinophoridae) aus Malaisefallen im Land- und Gartenbau 287-294